



Vorsitzender Arnold Allgaier (rechts) bedankte sich bei engagierten Vereinsmitgliedern (von links): Josef Fehrenbacher, Anna Dold in Vertretung ihres Mannes Wendelin Dold, Heinrich Kaspar, Wolfgang Geyl, Alfred Kaiser, Margrit Richter, Josef Allgaier, Heinrich Brucker, Albert Obert, Rudibert Kornmaier, Gerhard Herrmann, Claus Dold und Erich Diemer.

Foto: Werner Bauer

Ältester Verein feiert Geburtstag

100 Jahre Radfahr- und Wanderverein Hofstetten / Festbankett zum Jubiläum / Mitglieder geehrt

Der Radfahr- und Wanderverein feiert seinen 100. Geburtstag. Vorsitzender Arnold Allgaier gab beim Festbankett im Gasthaus »Linde« einen Überblick über die Geschichte des ältesten Hofstetter Vereins.

VON WERNER BAUER

Hofstetten. Mit einem Kirchenbesuch und dem Rückblick auf die Anfänge des Radfahr- und Wandervereins begann im Gasthaus »Zur Linde« das Festbankett zum 100. Geburtstag. »Es war im Jahr 1911, als sich in der »Linde« rund ein Duzend junge Burschen zusammenfanden, um etwas zu erleben«, begrüßte Vorsitzender Arnold Allgaier die mehr als 120 geladenen Gäste.

»Gewandert wurde früher nicht«, wusste Allgaier, das Fahrrad stand im Mittelpunkt. Ulrike Neumaier als »Festjungfer« und Achim Fehrenbacher präsentierten die Radkleidung von anno dazumal bis heute. »Gewandert wurde erst im Jahr 1972, als Rudibert Kornmaier Vorsitzender des

Vereins war«, fuhr der Vorsitzende fort.

Eine neue Ära wurde 1975 eingeläutet, als Josef Allgaier den Vorsitz übernahm. »Es brachte neuen Schwung in den Verein, warb viele Mitglieder, wodurch eine gute Basis geschaffen wurde«, lobte der Vorstand seinen Ex-Kollegen. Auch die schwärzeste Stunde 2006, als die Gruppierung kurz vor der Auflösung stand, wurde nicht vergessen.

Mit dem heutigen Vorsitzenden und Claus Dold als Vize gelang es, der Gemeinschaft neues Leben einzuhauchen. Die Voraussetzung dafür schafften Rudibert Kornmaier, Erich Diemer und Wanderführer Wolfgang Geyl, die

Bürgermeister Henry Heller erinnerte an die Zeitgeschichte von damals und bedankte sich für die Idee, den Waldspielplatz zu erneuern. Unter dem Motto: »Zusammen ist's einfach leichter«, hatte der Radfahr- und Wanderverein unter Mithilfe der anderen Hofstetter Vereine den Waldspielplatz saniert und zu einem Erholungsort für Familie und Kind umgestaltet.

In seiner humorvollen Rede wünschte Heller unter anderem »nie mehr einen Platten«, und hatte natürlich auch ein passendes Geschenk dabei. Bernd Wöhrle als Sprecher der Hofstetter Vereine lobte das Engagement des Radfahr- und Wandervereins und gratulierte ebenso, wie

Sparkassenchef Mathias Wangler. Moderator Helmut Dold gratulierte mit dem längsten hohen C, das er je gespielt hat. »Wir wollten unsere Geburtstagsfeier so attraktiv wie möglich gestalten, was uns – so glaube ich – auch gelungen ist«, freute sich dann anschließend Arnold Allgaier, der dann zum Schluss noch zahlreiche Ehrungen vornahm. Josef Allgaier, Rudibert Kornmaier, Heinrich Kaspar, Heinrich Brucker, Albert Obert, Alfred Kaiser, Wendelin Dold, Josef Fehrenbacher, Erich Diemer, Margrit Richter, Wolfgang Geyl und Gerhard Herrmann erhielten für ihre Verdienste ein Präsent.



in den Jahren zuvor die Geschichte des Vereins geprägt hatten. Eine Besonderheit in den 100 Jahren Radfahr- und Wanderverein war das jährliche »Reigenfahren« am Rathaus vor der »Linde« und dem anschließenden »Hammeltanz«.



»De Hämme« sorgte für Unterhaltung.